

## Audio-Beschreibung für das Video Auslagerung der Schützenbruderschaftsszenen

Es werden Close-ups der Schützenbruderschaftsszenen gezeigt und die Gesichter einzelner Schützen. Dieuwertje Wijsmuller kommt ins Bild und erzählt über die Auslagerung der Schützenbruderschaftsszenen:

„Wir arbeiten bereits seit zwei Wochen am Umzug der Sammlung. Drei Stockwerke des Museums wurden bereits geräumt. Und heute steht der Umzug und das Einpacken unserer größten Kunstwerke auf dem Programm: die Schützenbruderschaftsszenen von Rotius und Liedts.“

Es werden Bilder der Schützenbruderschaftsszenen an der Wand gezeigt.

„Sie hängen bereits seit 143 Jahren am selben Ort. Es ist ein ganz besonderer Moment, dass sie jetzt umziehen.“

10. Februar 2023

Eine der Schützenbruderschaftsszenen wird horizontal auf Decken gelegt.

„Sie müssen später durch diese einzigartige Luke in der Wand passen. Diese Luke wurde erst eingebaut, als die Werke bereits hier hingen. In dieser Wand befand sich früher eine sehr große Tür. Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts entstand dann diese Luke.“

Es werden Bilder der Museumsfassade gezeigt. Ein LKW der Firma Imming Logistics fährt rückwärts Richtung Museum. Es werden große, leere Kisten ausgeladen und hineingebracht.

Ein größerer LKW der Firma Imming Logistics fährt vor. Außerdem ein Abschleppwagen von Koeman Berkhout. Große, leere Kisten werden über den Museumszaun gehoben und ins Museum gebracht. Eine der Schützenbruderschaftsszenen wird in eine der großen Kisten verstaut und mit Leisten und Schrauben fixiert.

„Am 22. Februar werden all diese Werke mit einem großen Kran am Roode Steen in den LKW gehoben. Es ist zu hoffen, dass es nicht zu windig ist.“

22. Februar 2023

Der Roode Steen wird mit Abzäunungen abgesperrt. Das Publikum kommt dazu. Vor dem Museum werden Gerüste verschoben. Eine der Schützenbruderschaftsszenen wird durch die große Luke in der Seitenwand zum Innenplatz des Museums geschoben. Von dort wird die Schützenbruderschaftsszene über den Museumszaun gehoben und in den LKW geladen. Das Publikum klatscht. Der LKW fährt Richtung Depot.

Dieuwertje Wijsmuller kommt ins Bild:

„An diesem Umzug arbeiten unglaublich viele Menschen mit. Nicht nur unser Kunsttransporteur Imming und unsere Sammlungs-Abteilung, sondern das ganze Museumsteam ist hinter den Kulissen aktiv. Zusätzliche Unterstützung erhalten wir von einer großen Anzahl freiwilliger Helfer. Ohne sie hätten wir dies nicht geschafft. Ich bin daher ziemlich stolz auf das Team, auf die Zusammenarbeit und auf das Miteinander.“

Die eingepackte Schützenbruderschaftsszene wird in das Depot von Imming Logistics gebracht. Zwei Museumsmitarbeiter schauen sich im jetzt leeren Saal der Schützenbruderschaft um.